

Maria Schorpp,
Südkurier, 29.7.2003

Nicht ohne meine Maske

Ein Maskenverlust kann ganz unvermittelt passieren: Wenn ein Schauspieler auf der Bühne aus seiner Rolle fällt. Wenn hinter dem Fiesling Florindo der schüchterne Schauspieler Jürgen Hartmann hervorkommt. Schlimme Identitätskrise und grosse Lachnummer.

Die teuflische Komik ist allgegenwärtig auf der spartanisch eingerichteten Bühne. Clown Olli Hauenstein spielt den Truffaldino, er macht seinem Metier entsprechend Clownsnummern. Seine Hungertänze sind dreist und gleichzeitig rührend. Und schön.

Ansonsten radikalisiert Leopold Huber Goldonis Personal zu einem Haufen Lügner und Betrüger, die, sowohl was Geld als auch was Liebesdinge anbelangt, ausschliesslich hinter ihrem Vorteil her sind. Zuweilen nimmt das Ganze ziemlich verrückte Züge an. Keine Moral ist mehr zu erkennen. Carlos Trafic, der den Wirt Brighella gibt, versetzt das Ganze noch mit einem schönen Schuss Irrsinn.

Dieter Langhart,
Thurgauer Zeitung, 24. 7. 2003

Ein Theaterstück zweier Absichten

Theater auf dem Theater. Goldonis Stück als Probe. Spassgesellschaft. Unterhaltung ist Schwerarbeit, die vor den Zuschauern leicht wirkt. Clown Olli Hauenstein mimt den Underdog im Dauerstress mit umwerfendem Witz. Das Ensemble agiert fließend und spontan zusammen.